

# Information der Versichertensprecher

Nr. 11 / 2011 - vom 30.11.2011 - Seite 1 von 1

## Aufbewahrungsfristen für Lohn- und Personalakten ehemaliger Reichsbahner

Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zum Zweck der Erstellung von Lohnbescheinigungen für die gesetzliche Rentenversicherung laufen am 31.12.2011 ab.

Die Deutsche Bahn AG und das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) haben, im Interesse der ehemaligen Mitarbeitern, erklärt dass Sie die Personaldatenarchive für weitere zwei Jahre zur Verfügung stellen wollen.

Für alle Versicherten die am 01.01.1994 von der Deutschen Reichsbahn zur DB AG übergegangen sind ist zuständig:

DB Mobility Logistics AG  
Service Center Personal  
Personaldatenarchiv  
Prenzlauer Promenade 105  
13189 Berlin

Telefon: 030 297 41940  
jeden 1. Dienstag im Monat  
von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Es kann auch persönlich vorgesprochen werden.

Für alle Versicherten die vor dem 01.01.1994, also noch von der Deutschen Reichsbahn ausgeschieden sind, ist das Archiv des Bundeseisenbahnvermögens als Rechtsnachfolger der Deutschen Reichsbahn zuständig.

Bundeseisenbahnvermögen  
Dienststelle Ost  
Personaldatenarchiv  
Steglitzer Damm 115  
12169 Berlin

Telefon: 030 770 29399 / Montag bis Donnerstag  
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Zu diesen Zeiten kann auch persönlich  
vorgesprochen werden.

### Wichtig

Die Rentenversicherungsträger speichern alle für die Rentenversicherung erheblichen Zeiten eines Versicherten in einem unter seiner persönlichen Versicherungsnummer geführten Versicherungskonto.

Die Rentenversicherungsträger sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Versicherungskonto gespeicherten Daten vollständig und geprüft sind. Deshalb versenden sie normalerweise regelmäßig, erstmalig nach Vollendung des 43. Lebensjahrs des Versicherten, einen Versicherungsverlauf.

Die Versicherten werden dabei gebeten, die vorhandenen Daten zu prüfen. Danach überprüft und ergänzt der Rentenversicherungsträger das Konto und erteilt einen Feststellungsbescheid (Versicherungsverlauf).

Ein geklärtes Konto hat für die Versicherten den Vorteil, dass ihr späterer Rentenantrag in kürzerer Zeit bearbeitet werden kann.

***Das obengenannte Thema ist nur für die Geburtsjahrgänge 1946 bis 1974 von Interesse, die Beitragszeiten in der DDR zurückgelegt haben und ihre Versicherungszeiten noch nicht geklärt haben, bzw. Unstimmigkeiten z.B. bei der Bescheinigung der Lohnsummen haben.***

Versichertensprecher bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft - Bahn - See  
Unsere Erfahrung ist Ihre Qualität !

Udo Kummerow Hamburg / HB / SH / NI 0172 6614089	Vlatko Stark Hessen / Saarland / Rheinland-Pfalz 0174 3247 100	Hans Jürgen Dorneau NRW / Hannover 0174 3247 102	Robert Prill Nordrhein-Westfalen 0174 3247 103	Gerd Methling Meckpom/Brand.Nord/Bl 0174 3247 107	
Marcel Wachenheim Baden Württemberg 0174 3247 105	Erich Ulm BW / Bayern 0174 3247 106	Ursula Fleischmann Bayern 0174 3247 104	Rainer Theunert Sachsen Anh/Leipzig/Berlin 0174 3247 109	Andreas Schäfer Sachsen / Brand.Süd 0174 3247 110	Manfred Pferner Thüringen / Cottbus 0174 3247 111